

**An die
Mülheimer Medien**

26. April 2017

**Rot-Grüner Ausstieg aus dem Erfolgsprogramm
„Jedem Kind ein Instrument“: CDU-Fraktion für
Rettungsinitiative**

Angesichts der von Rot-Grün im Landtag NRW geplanten Streichung des seit zehn Jahren laufenden NRW-Förderprogramms „Jedem Kind ein Instrument“ (JeKi/JeKits) fordert die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr eine Initiative zur Rettung dieses erfolgreichen und letztlich bewährten Landesprogramms. „Seit 2007 haben Tausende Mülheimer Grundschüler an diesem kulturellen Bildungsprogramm teilgenommen und von dieser wertvollen Förderung in der musikalischen Grundausbildung profitiert. Trotz Detailkritik an den von Rot-Grün verschlechterten Förderbedingungen und unzureichender Finanzierung durch das Land muss das Erfolgsprogramm „JeKi/JeKits“ weiter geführt und die geplante Streichung abgewendet werden. Statt einem Abbau muss es einen Ausbau der Landesförderung geben!“, fordern der kulturpolitische Sprecher der CDU-Fraktion, Dr. Henner Tilgner, und der stellv. Kulturausschussvorsitzende Markus Püll in einer Reaktion auf ein WAZ-/NRZ-Interview mit dem kulturpolitischen Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Andreas Bialas.



Die CDU-Fraktion nimmt die jetzt sichtbar gewordene Kehrtwende der Landes-SPD zum Förderprogramm „JeKi/JeKits“ zum Anlass, in der nächsten Sitzung des städtischen Kulturausschusses vom Kulturbetrieb eine „Erfolgsbilanz 2007-2017“ anzufordern und eine Rettungsinitiative zum Erhalt des NRW-Förderprogramms „JeKi/JeKits“ zu starten, kündigten die Kulturpolitiker Dr. Henner Tilgner und Markus Püll an.

F.d.R.

Hansgeorg Schiemer

- Fraktionsgeschäftsführer -